

Auszug aus dem Schulalltag



Segeln –

als Betriebssport und besonderes Event im Lernbüro



Lernbüro –

in der Flebü GmbH wie in einem richtigen Betrieb im Team arbeiten



Fußballturnier -

vor Weihnachten ermitteln wir unsere besten Teams



Berufswahl -

am Tag der beruflichen Bildung stellen sich Betriebe vor



Teambildung -

fördern wir mit gemeinsamen Aktivitäten



Unterricht -

der gehört natürlich auch dazu.

Die HLA ist in drei Gebäuden untergebracht:

- Marienallee 5
- Am Schloßwall 3
- Apenrader Straße 164

Unsere Verwaltung befindet sich in der Marienallee 5



HLA – Die Flensburger Wirtschaftsschule

Regionales Berufsbildungszentrum
Anstalt öffentlichen Rechts
Marienallee 5, 24937 Flensburg

Tel: +49 (0)461-85 2530

Fax: +49 (0)461-85 2253

E-Mail: verwaltung@hla-flensburg.de

Schulleiter,

Geschäftsführer:

Achim Trautmann

Stellv. Schulleiter:

Philipp Hagemeier

Stellv. Schulleiter:

Andreas Zettl

Abteilungsleiterin:

Birga Aicher

Stand: 09-2017

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

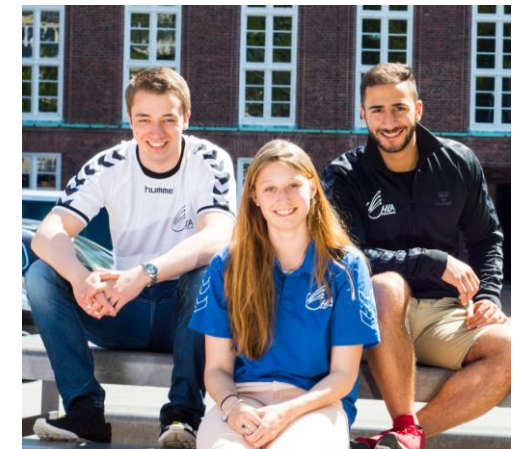
<http://www.hla-flensburg.de>



HLA – Die Flensburger Wirtschaftsschule

Regionales Berufsbildungszentrum
Anstalt öffentlichen Rechts

Berufsfachschule I Wirtschaft



BERUFSWAHL
SIEGEL
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Die Berufsfachschule Wirtschaft

Die Berufsfachschule bietet in der Form eines ein- bzw. zweijährigen Vollzeitunterrichts eine berufliche Grundbildung für kaufmännische und verwaltende Berufe und schließt ggf. mit dem **mittleren Bildungsabschluss** ab. Aufgenommen wird, wer den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss hat.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ihre fachpraktische Ausbildung im Lernbüro und in einem vierwöchigen Praktikum in der Unterstufe.

In der Unterstufe gibt es ohne Prüfung ein abschließendes Zeugnis, welches für Minderjährige die Erfüllung der Berufsschulpflicht belegt. Eine Wiederholung der Unterstufe ist nicht möglich.

Der Besuch des zweiten Schuljahres setzt im abschließenden Zeugnis der Unterstufe folgende Bedingungen voraus:

- mind. 3,5 Notendurchschnitt und
- nicht mehr als eine mangelhafte und keine ungenügende Note.

Die Aufnahme in die BFS I

Die Anträge auf Aufnahme für das jeweils folgende Schuljahr sind im Februar des lfd. Jahres einzureichen. Der Anmeldung sind beizufügen:

- ein tabellarischer Lebenslauf
- das letzte Halbjahreszeugnis in beglaubigter Fotokopie
- die Mehrfachbewerbungs-Erklärung
- bei Minderjährigen die Einwilligung der Erziehungsberechtigten.

Die Aufnahme erfolgt nach der Durchschnittsnote. Sie wird nach folgendem Schema berechnet:

Rechenbeispiel:

- 1 Deutsch
- 2 Englisch
- 3 Mathematik
- 4 Wirtschaft/Politik oder Erdkunde
- 5 Geschichte/Gemeinschaftskunde

Summe

dividiert durch die Anzahl

= **Durchschnittsnote**

(: 5)

Bei der Berechnung der Durchschnittsnote werden auch bescheinigte Praktika und soziales Engagement mit Bonuspunkten bedacht.

Die Unterrichtsfächer

- Betriebswirtschaft / Rechnungswesen ¹
- Fachpraxis Wirtschaft
- Wirtschaftsgeographie
- Informationsverarbeitung
- Deutsch/Kommunikation ¹
- Englisch ¹
- Wirtschaftsmathematik ¹
- Politik
- Religion oder Philosophie
- Sport

(¹ schriftliches Prüfungsfach)

**Starten Sie mit uns in ein abwechslungsreiches Schulleben an der HLA!
Entdecken Sie neue Interessen und Stärken!**

**Wir freuen uns auf Sie!
Das Team der Berufsfachschule I**

Besondere Angebote der BFS I

1. Berufliche Grundbildung

Im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen erhalten Sie die Grundlagen für die kaufmännischen Ausbildungsberufe.

2. Lernbüro

Sie werden mehrere Wochen auf verschiedenen Arbeitsplätzen in der Flebü GmbH arbeiten. Dort können Sie erste praktische Erfahrungen in einem Betrieb für Büroeinrichtungen sammeln.

3. Praktikum

Sie suchen sich selbstständig einen Platz für ein vierwöchiges Praktikum in einem kaufmännischen oder verwaltenden Betrieb.

4. Informationsverarbeitung

Sie erlernen in Textverarbeitung den Umgang mit Word und Tastschreiben. Ansonsten arbeiten Sie mit den MS-Office Programmen und Lexware.

5. Kennenlerntag

Die Klassen sollen zu guten Teams zusammen wachsen, deshalb trainieren wir den Teamgeist.

6. Berufsorientierung

Bei der Nordjob, im Praktikum und auf anderen Veranstaltungen erhalten Sie einen Einblick in die kaufmännisch-verwaltenden Berufe.

7. Förderunterricht

Zur Verbesserung der Chancengleichheit und zur Vorbereitung auf die Prüfung bieten wir nach Bedarf Förderkurse an.